



Informationen aus dem Gemeinderat vom 27.10.2025

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

2. Stimmbüro: Demission von Stefan Lüönd und Ersatzwahl von Astrid Nussbaumer

Herr Stefan Lüönd, SVP Oberägeri, hat als Mitglied des Stimmbüros infolge Wegzug aus der Gemeinde Oberägeri per 30.06.2025 demissioniert. Stefan Lüönd wird unter Verdankung seiner geleisteten Dienste per 30.06.2025 aus dem Stimmbüro entlassen. Astrid Nussbaumer, Mitteldorfstrasse 37c, 6315 Oberägeri, als Vertreterin SVP Oberägeri, wird für den Rest der Legislatur 2023 – 2026, per 01.11.2025 als Mitglied ins Stimmbüro gewählt. Der Gemeinderat dankt ihr im Voraus für ihr Engagement.

3. Verfügung Hundeverbot auf dem Areal Mitteldorfstrasse 4, GS 347

Auf dem gesamten Grundstück GS 347, Mitteldorfstrasse 4, wird ein Hundeverbot erlassen resp. das Grundstück wird als Hundeverbotzone definiert. Eine allfällige Einsprache gegen diese Verfügung ist gemäss Art. 8 Abs. 2 des Hundehaltungs- und Hundesteuerreglements an die zuständige Verwaltungsbehörde, somit den Gemeinderat zu richten.

4. Denkmalpflege Mitteldorfstrasse 1, Gasthaus Rössli, Assek. Nr. 110a, GS 372 Oberägeri – Beitragszusicherung Ersatz / Renovation Fenster und Jalousien

Mit Schreiben vom 06.10.2025 orientiert das Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug über das Gesuch von Bruno und Christina Schuler, Kreuzmattstrasse 18, 6047 Kastanienbaum, um Zusicherung eines gemeindlichen Beitrags an die Kosten der Ersatz / Renovation Fenster und Jalousien des Gasthauses zum Rössli, Assek. Nr. 110a, GS 372 Oberägeri. Beitragsberechtigt sind CHF 22'207.00 (inklusive Reserve gemäss Zusammenstellung der beitragsberechtigten Kosten vom 02.10.2025).

Gestützt auf die positive Beurteilung des Gesuchs durch die kantonale Denkmalpflege erachtet der Gemeinderat die Zusicherung eines Gemeindebeitrags als angebracht. Per 01.01.2025 ist das kommunale Reglement über die Beiträge an denkmalgeschützte Objekte in Kraft getreten. Art. 4 regelt Rahmenbedingungen, die kumulativ erfüllt sein müssen, damit ergänzend zu den im kantonalen Denkmalschutzgesetz geregelten Beiträgen, ergänzende finanzielle Mittel gesprochen werden können. An die beitragsberechtigten Kosten von CHF 22'207.00 werden Gemeindebeiträge von 25 % (12.5 % x 2) oder CHF 5'552.00 zugesichert.

5. Seewasserwerk – Zustimmung Betriebsrechnung 2024

Gestützt auf den Antrag der Kontrollstelle wird der Betriebsrechnung und dem Kostenteiler des Seewasserwerks Ägerital 2024 zugestimmt. Der Kostenanteil zu Lasten der Wasserversorgung Oberägeri beläuft sich auf CHF 167'408.02.

6. Busknoten Oberägeri Station – Planung und Neubau – Wiederwägung zu Beschluss Nr. 2025.160

Der Gemeinderats-Beschluss Nr. 2025.160 vom 28.07.2025 wird in Wiedererwägung gezogen. Damit das Projekt Busknoten inklusive Tiefgarage nicht unnötig weiter in Verzug gerät, wird der Auftrag zur Erarbeitung eines Vorprojekts, Phase 31 für den Ersatzneubau Poststrasse 4, an die Gauch & Schwartz GmbH zum Betrag von CHF 89'857.05 inkl. MwSt. erteilt. Zur Erarbeitung eines Vorprojekts für den Ersatzneubau an der Poststrasse 4 wird gestützt auf § 34, Abs. 1 FHG ein Nachtragskredit von CHF 49'857.05 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2025, bewilligt.

7. Busknoten Oberägeri Station - Planung und Neubau – Planerauftrag Vorprojekt Provisorium Busdepot

Damit das Projekt Busknoten inklusive Tiefgarage nicht unnötig weiter in Verzug gerät, ist ein Vorprojekt «Provisorisches Busdepot» zu erarbeiten. Für das Vorprojekt «Provisorisches Busdepot» wird zu Lasten der Erfolgsrechnung 2025, ein Kredit von CHF 16'331.75 ausserhalb des Budgets bewilligt. Der Auftrag für die Projektierung eines provisorischen Depots wird an das Planerteam Gauch & Schwartz GmbH, gemäss Offerte vom 03.06.2025, zum Preis von CHF 16'331.75 erteilt.